

**11. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Wuppertal vom 05.03.2013 vom**

Aufgrund von §§ 7 und 41 Abs. 1 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. 1994 NW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), und der §§ 1, 2, 4, 6, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. 1969 S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. April 2023 (GV. NRW S. 233), hat der Rat der Stadt Wuppertal in seiner Sitzung am                    folgende Satzung beschlossen:

**I.**

Die Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Wuppertal vom 05.03.2013 in Gestalt der zehnten Änderungssatzung vom 19.12.2022 wird wie folgt geändert:

**1. § 3 Abs. 5 wird wie folgt neu gefasst:**

(5) Die Bereitstellungsgebühr beträgt:

**Bereitstellungsgebühr je Wohneinheit bzw. Wohneinheitengleichwert**

|                  |         |         |
|------------------|---------|---------|
| bei 1 Einheit    | €/ Jahr | 90,26 € |
| bei 2 Einheiten  | €/ Jahr | 82,76 € |
| bei 3 Einheiten  | €/ Jahr | 80,26 € |
| bei 4 Einheiten  | €/ Jahr | 79,01 € |
| bei 5 Einheiten  | €/ Jahr | 78,26 € |
| bei 6 Einheiten  | €/ Jahr | 77,76 € |
| bei 7 Einheiten  | €/ Jahr | 77,40 € |
| bei 8 Einheiten  | €/ Jahr | 77,14 € |
| bei 9 Einheiten  | €/ Jahr | 76,93 € |
| bei 10 Einheiten | €/ Jahr | 76,76 € |
| bei 11 Einheiten | €/ Jahr | 76,62 € |
| bei 12 Einheiten | €/ Jahr | 76,51 € |
| bei 13 Einheiten | €/ Jahr | 76,41 € |
| bei 14 Einheiten | €/ Jahr | 76,33 € |
| bei 15 Einheiten | €/ Jahr | 76,26 € |
| bei 16 Einheiten | €/ Jahr | 76,20 € |
| bei 17 Einheiten | €/ Jahr | 76,14 € |
| bei 18 Einheiten | €/ Jahr | 76,09 € |
| bei 19 Einheiten | €/ Jahr | 76,05 € |

|                           |         |         |
|---------------------------|---------|---------|
| bei 20 Einheiten          | €/ Jahr | 76,01 € |
| bei 21 Einheiten          | €/ Jahr | 75,97 € |
| bei 22 Einheiten          | €/ Jahr | 75,94 € |
| bei 22,5 Einheiten        | €/ Jahr | 75,93 € |
| bei 23 Einheiten          | €/ Jahr | 75,91 € |
| bei 24 Einheiten          | €/ Jahr | 75,89 € |
| bei 25 Einheiten          | €/ Jahr | 75,86 € |
| bei 26 und mehr Einheiten | €/ Jahr | 75,51 € |

2. § 3 Abs. 6 Satz 2 wird folgendermaßen neu gefasst:

Sie beträgt:

### **Verrechnungsgebühren**

| Zählergröße Qn | Qmax m <sup>3</sup> /h | netto €/Jahr |
|----------------|------------------------|--------------|
| Qn 2,5         | 5                      | 46,27        |
| Qn 6           | 10                     | 83,05        |
| Qn 10          | 20                     | 125,08       |
| Qn 15          | 30                     | 177,62       |
| Qn 40          | 80                     | 440,32       |
| Qn 60          | 120                    | 650,48       |
| Qn 100         | 160                    | 860,64       |
| Qn 150         | 300                    | 1.596,20     |
| Qn 250         | 350                    | 2.647,00     |

3. § 3 Abs. 7 Satz 6 wird wie folgt neu gefasst:

Der Wasserverbrauch wird von der Stadt insbesondere geschätzt, wenn

1. ein Wasserzähler nicht vorhanden ist,
2. der Zutritt der Stadt oder ihrer Beauftragten zum Wasserzähler oder dessen Ablesung nicht ermöglicht wird,
3. eine Eingabe des Zählerstandes zum 31.12. im Zählerstandsportal durch die Anschlussnehmerin/den Anschlussnehmer zwischen dem 15.12. und 15.01. nicht erfolgt,
4. die Messeinrichtung trotz Aufforderung von der Anschlussnehmerin/dem Anschlussnehmer oder aus sonstigen Gründen nicht abgelesen wird, oder
5. sich konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass ein Wasserzähler den wirklichen Verbrauch nicht angibt.

4. § 3 Abs. 8 wird wie folgt neu gefasst:

(8) Die Verbrauchsgebühr beträgt in Euro

#### **Verbrauchsgebühr**

---

|                                       | Netto |
|---------------------------------------|-------|
| für jeden abgenommenen m <sup>3</sup> | 1,85  |

5. § 3 Abs. 9 Satz 2 und 3 wird wie folgt neu gefasst:

Die Anschlussgebühr beträgt

|                                            |              |
|--------------------------------------------|--------------|
| für Bauwasserstandrohre (ohne Schrank)     | 60,00 Euro   |
| für Veranstaltungsstandrohre (mit Schrank) | 184,00 Euro. |

Die weitere Grundgebühr beträgt

|                              |                |
|------------------------------|----------------|
| für Bauwasserstandrohre      | 0,57 Euro/Tag  |
| für Veranstaltungsstandrohre | 0,68 Euro/Tag. |

6. § 3 Abs. 11 wird wie folgt neu gefasst:

(11) Für Zusatzleistungen gemäß § 4 Abs. 6 und 7 der Wasserversorgungssatzung sind die folgenden Gebühren zu entrichten:

|    | Art der Zusatzleistung                                                                                                           | Gebührensatz netto |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| a) | Zusätzlich erfolgende Ablesung der Messeinrichtung (nicht gemeint ist die Jahresablesung bzw. die Ablesung bei Eigentumswechsel) | 53,33 €            |

|    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| b) | <p>Einbau eines Impulszählers abhängig von der Zählergröße und dem Anlagenstandort, siehe unten (nicht enthalten ist die private Dienstleistung der Impulsauslesung)</p> <p><u>1. Anlagenstandort Keller/ Anschlussraum</u></p> <p><b>1.1. Solozähler</b><br/>Qn 2,5 bis Qn 10 226,40 €</p> <p><b>1.2. Verbundzähler</b><br/>Qn 15 mit Qn 2,5 480,00 €<br/>Qn 40 mit Qn 2,5 und Qn 60 mit Qn 6 640,00 €<br/>Qn 150 mit Qn 10 800,00 €</p>                                                                                                    |  |
|    | <p><u>2. Anlagenstandort Schacht</u></p> <p><b>2.1. Solozähler</b><br/>Qn 2,5 bis Qn 10 306,40 €</p> <p><b>2.2. Verbundzähler</b><br/>Qn 15 mit Qn 2,5 720,00 €<br/>Qn 40 mit Qn 2,5 und Qn 60 mit Qn 6 960,00 €<br/>Qn 150 mit Qn 10 1.200,00 €</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |
| c) | <p>Mehraufwand gemäß § 4 Abs. 7 der Wasserversorgungssatzung</p> <p><u>1. Mehraufwand für unzureichenden Schutz der Messeinrichtungen</u></p> <p><b>1.1. Zähleraustausch durch Frostschäden</b><br/>Je nach Größe und Standort des Zählers sind folgende Gebühren zu erheben:<br/>Qn 2,5 180,00 €<br/>Qn 6 209,00 €<br/>Qn 10 250,00 €</p> <p><b>1.2. Zähleraustausch bei sonstigen Umständen</b><br/>Je nach Größe und Standort des Zählers sind folgende Gebühren zu erheben:<br/>Qn 2,5 148,00 €<br/>Qn 6 177,00 €<br/>Qn 10 218,00 €</p> |  |
|    | <p><u>2. Vergebliche Anfahrt beim Zähleraustausch</u></p> <p><b>2.1. Großwasserzähler und Zähler in Schächten</b> 160,00 €</p> <p><b>2.2. Sonstige Zähler</b> 80,00 €</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |



Zahlungsterminen festgesetzt. Diese vierteljährliche Festsetzung gilt für die nächsten Erhebungszeiträume fort, solange nicht ein geänderter Bescheid ergeht.

(2) Die Festsetzung der Vorauszahlung für die Bereitstellungsgebühr erfolgt auf der Grundlage der zum 31.12. eines Jahres zu berücksichtigenden Wohneinheiten bzw. Wohneinheitengleichwerte. Die Festsetzung der Vorauszahlung für die Verrechnungsgebühr erfolgt auf der Grundlage der nach § 3 zum 31.12. eines Jahres zu berücksichtigenden Zähler. Die Festsetzung der Vorauszahlung für die Verbrauchsgebühr erfolgt auf der Grundlage des Wasserbezuges des letzten Erhebungszeitraums, wobei von dem Verbrauch in Kubikmetern (m<sup>3</sup>) ein Abzug in Höhe von 8% vorgenommen wird, welcher auf volle m<sup>3</sup> abgerundet wird. Bei einem Jahresverbrauch bis 12 m<sup>3</sup> erfolgt dieser Abzug nicht.

**12.** § 8 Abs. 4 wird gestrichen

**13.** § 8 Abs. 5 wird zu § 8 Abs. 4 und § 8 Abs. 6 wird zu Abs. 5

## **II.**

Die Änderungssatzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.